

II-4808 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

BUNDESMINISTERIUM
FÜR
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN
DVR: 000060

WIEN, am 10. Juli 1988

Zl. 850.00.18/9-VI.5/88

Parlamentarische Anfrage Nr. 2183/
J/1988 vom 25.5.1988 der Abge-
ordneten Dr. Heinrich KELLER und Ge-
nossen betreffend die Weitergabe von Akten-
stücken des Außenministerium an politische
Funktionäre, die nicht Mitglieder des Rates
für Auswärtige Angelegenheiten sind

2113 IAB
1988 -07-12
zu 2183 J

An den

Präsidenten des Nationalrates

Parlament

1017 W i e n

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Heinrich KELLER und Genossen haben am 25. Mai 1988 unter der Nr. 2183/J an mich eine schriftliche Anfrage betreffend die Weitergabe von Aktenstücken des Außenministeriums an politische Funktionäre, die nicht Mitglieder des Rates für auswärtige Angelegenheiten sind, gerichtet, welche folgenden Wortlaut hat:

"1) Können Sie - in Präzisierung der Anfragebeantwortung 1856/AB vom 11. Mai 1988 - die Versicherung abgeben, daß amtliche Schriftstücke des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten nur dann an Abgeordnete oder Funktionäre der ÖVP weitergeleitet wurden, wenn dies in Vollziehung des Gesetzes über den Außenpolitischen Rat geschah?

2.) Wenn ja:

a) handelt es sich dabei ausschließlich um Dokumente und Unterlagen, die auch allen anderen Mitgliedern des Außenpolitischen Rates zur Verfügung gestellt wurden, oder die zumindest den Mitgliedern des außenpolitischen Rates aus dem Kreise der Regierungsparteien in gleicher Weise zur Verfügung gestellt wurden?

b) Gab es Unterlagen, die nur Mitgliedern des außenpolitischen Rates, die der ÖVP angehören, zur Verfügung gestellt wurden und wenn ja, um welche handelt es sich dabei?

3.) Wenn nein:

Welche Aktenstücke des Außenministeriums wurde Mandataren oder Funktionären der ÖVP zum Studium oder zur Einsicht zur Verfügung gestellt, ohne daß diese Aktenstücke auch anderen Mitgliedern des Außenpolitischen Rates zur Verfügung gestellt wurden?

4.) Können Sie die Versicherung abgeben, daß unter den 31 Aktenstücken, deren Verschwinden am 1. Feber 1988 entdeckt wurde, sich kein Aktenstück befindet, das an Abgeordnete oder Funktionäre der ÖVP weitergeleitet wurde?

5.) Ist das Verschwinden von Aktenstücken in der Zwischenzeit aufgeklärt worden oder sind Fortschritte bei der Aufklärung erzielt worden?"

Ich beehre mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten:

ad 1.):

Eine Monopolisierung von Information und Aktion in den auswärtigen Beziehungen widerspricht meinem Demokratieverständnis. Ich betrachte es daher als wichtig, daß die außenpolitisch tätigen Abgeordneten der Parlamentsklubs, wichtige amtliche Schriftstücke von mir fallweise zur Kenntnis erhalten. Es ist für mich hiebei von sekundärer Bedeutung, ob diese Abgeordneten Mitglieder des Rates für auswärtige Angelegenheiten sind oder nicht.

ad 2):

Da ich die erste Frage nicht bejaht habe, erübrigt sich die Beantwortung der Frage 2).

ad 3):

Die in dieser Frage enthaltene Unterstellung, daß ich Abgeordnete der einen Regierungspartei gegenüber Abgeordneten der anderen Regierungspartei hinsichtlich des Informationsflusses benachteilige, weise ich mit Nachdruck zurück.

ad 4):

Keines der am 1.2.1988 verschwundenen und am 24.3.1988 komplett wieder aufgetauchten 31 Aktenstücke wurde an Abgeordnete oder an Funktionäre irgendeiner Partei, daher auch nicht der ÖVP, weitergeleitet.

Für die Herstellung eines Zusammenhanges zwischen dem Verschwinden dieser 31 Aktenstücke mit einer behaupteten Weitergabe von Akten an Abgeordnete oder Funktionäre der ÖVP besteht überhaupt kein Anlaß.

ad 5):

Das staatspolizeiliche Büro der Bundespolizeidirektion Wien hat die auftrags der Staatsanwaltschaft Wien durchgeführten Erhebungen am 29.4.1988 abgeschlossen und das Ergebnis dieser Erhebungen der Staatsanwaltschaft Wien zur Verfügung gestellt. Seitens der Staatsanwaltschaft Wien liegen mir bisher keine Informationen hinsichtlich der Aufklärung des Verschwindens der genannten Akten bzw. deren Wiederauftauchens vor.

Der Bundesminister
für auswärtige Angelegenheiten

